

# **Kooperationsvereinbarung**

Im Sinne der organisierten Fachbetriebe und zum gegenseitigen Nutzen kommen der

## **Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke Mecklenburg-Vorpommern**

und der

## **Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Mecklenburg-Vorpommern**

sowie der

## **Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Mecklenburg-Vorpommern**

überein, zukünftig die gewerkübergreifende Zusammenarbeit ihrer Innungen und deren Mitgliedsbetriebe im Bereich der Erneuerbaren Energien sowie bei der Gebäudesystemintegration zu fördern.

Der Klimaschutz und die schrittweise Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes gehören zu den drängendsten Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Die Gebäudetechnik nimmt hierbei eine zentrale Rolle ein. Insbesondere die Förderung regenerativer Energien bei der integrativen Gebäudetechnik ist zentrales Anliegen der unterzeichnenden Verbände.

Der Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke M-V, der Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks M-V sowie der Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik M-V sind der festen Überzeugung, dass die Kompetenzen der drei Gewerke gefordert sind, um die bundes- und landespolitischen Klimaziele im Bereich der Gebäudetechnik zu erreichen und die CO<sub>2</sub>-neutrale Energie- und Wärmeversorgung im Gebäudebereich ganzheitlich im Sinne der Kunden sowie der Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Gerade im Bereich dieser gewerkübergreifenden Zielsetzungen soll eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Verbände künftig die Regel werden. Gegenseitige Informationen, Förderung von Betriebskooperationen, gemeinsame Schulungen und Veranstaltungen sowie die Bereitschaft zur gemeinschaftlichen Erarbeitung zukunftsfähiger Lösungen bekommen dabei höchste Priorität.

Die Fachbetriebe des Dachdecker-, des SHK- und des Elektrohandwerks sind gemeinsam prädestiniert, neben der qualifizierten Beratung und Planung, die fachgerechte Installation und Wartung einer Photovoltaikanlage in Verbindung mit Wärmeerzeugungs- und Energiespeicheranlagen sowie der intelligenten Energiesteuerung und -nutzung zu gewährleisten. Die vorliegende Kooperationsvereinbarung hat die Intention, die Nutzung regenerativer Technologien zu fördern und einen wesentlichen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie zum Erhalt der Ressourcen zu leisten. Dieses sind mitentscheidende Grundvoraussetzungen dafür, dass die Energie- und Wärmewende im Gebäudebereich gelingt und vom Verbraucher akzeptiert wird.

Dem Verbraucher sollen dabei durch die Kooperation von Fachbetrieben des Dachdecker-, SHK- und des Elektrohandwerks optimale Dienstleistungen rund um den Bereich der regenerativen Energie- und Wärmeversorgung zur Verfügung gestellt werden.

## **Ziele der Kooperationsvereinbarung**

Als gemeinsame Ziele werden anerkannt und angestrebt:

- Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsbetriebe auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung und -nutzung, insbesondere durch gemeinschaftlich praktizierte Information, Schulung, Beratung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Gemeinsames Auftreten auf Verbands-, Landes- und Regionalebene, um die Bedeutung und Stellung der Verbände bzw. Handwerksbereiche gegenüber Politik, Öffentlichkeit und Marktpartnern wie z.B. Hersteller und Fachhandel in Mecklenburg-Vorpommern zu stärken.
- Abgestimmte Einwirkung auf landespolitische Rahmenbedingungen, regionale Förderungsmöglichkeiten und einschlägige Vorschriften
- Gemeinsames Auftreten gegenüber möglichen und tatsächlichen Auftraggebern sowie der Öffentlichkeit, um die qualifizierte handwerkliche Beratungs-, Planungs- und Ausführungskompetenz der Mitgliedsbetriebe auf dem Gebiet der Photovoltaik stärker zu verdeutlichen
- Gemeinsame Organisationsmaßnahmen zur Realisierung von Kostenvorteilen und weiteren Synergien

## **Förderung von Kooperationen auf Ebene der Innungen und Mitgliedsbetriebe**

Die unterzeichnenden Verbände streben an, dass sich auf Grundlage dieser Kooperationsvereinbarung ein partnerschaftliches Verhältnis der jeweils angeschlossenen Innungen und Betriebe entwickelt.

Die drei Landesinnungsverbände werden ihren angeschlossenen Innungen, deren Obermeistern und Betrieben empfehlen, lokale Kooperationen mit den Betrieben des jeweils anderen Handwerks einzugehen.

Die Verbände werden regelmäßig und abgestimmt über die laufende Entwicklung und neue Strategien zur Umsetzung dieser Vereinbarung in den Medien und ihren Verbandsorganen berichten.

Rostock, den 17.08.2022

Landesinnungsverband  
der Elektro- und  
Informationstechnischen  
Handwerke M-V

Landesinnungsverband  
des Dachdeckerhandwerks  
M-V

Fachverband  
Sanitär-, Heizungs-  
und Klimatechnik M-V